

# Lagerfläche im ehemaligen Bauhof Bludesch

Die Gemeinde Bludesch vermietet eine Lagerfläche im ehemaligen Bauhof Bludesch. Die Lagerfläche ist überdacht und asphaltiert (Breite: 5 m, Länge 8 m, Höhe: 3,5 m). Die Kosten belaufen sich auf 200 Euro pro Monat. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Helmut Wegeler:  
Tel. 05550 2218-15  
Mail: [helmut.wegeler@bludesch.at](mailto:helmut.wegeler@bludesch.at)



# Letzte Einsätze der Feuerwehr Bludesch

**15.10.2025** Verkehrsunfall mit verletzter Person und austretenden Betriebsstoffen in Höhe Siedlung.  
**03.10.2025** Rauchentwicklung aufgrund Schmorbrand, ausgelöst durch einen defekten Mixer in der Flüchtlingsunterkunft Gaisbühel  
**14.09.2025** Suchaktion in Kooperation mit Polizei und Bergrettung, im Wald verirrte Person wurde nach 90 Minuten gefunden  
**Weitere Einsätze:** [feuerwehr-bludesch.at](http://feuerwehr-bludesch.at)

# Nikolausaktion 2025 in Bludesch und Gais

„Von draußen, vom Walde komm ich her;  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“

aus dem Nikolaus-Gedicht:  
Knecht Ruprecht von Theodor Sturm

Der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht kommen auch in diesem Jahr wieder gerne bei Ihnen zu Hause vorbei. Die Nikolausaktion findet am Freitag, den 05. Dezember und Samstag, den 06. Dezember 2025, jeweils ab 17:00 Uhr statt. Wenn Sie einen Nikolausbesuch wünschen, füllen Sie das Anmeldeformular

aus und geben dieses bis spätestens Freitag, 28. November 2025 im Gemeindeamt Bludesch ab. Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt Bludesch auf.

Es grüßen euch der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht



# Heizkostenzuschuss 2025/26

**Seit 13. Oktober 2025 kann im Gemeindeamt Bludesch der Antrag für den Heizkostenzuschuss für den Winter 2025/26 gestellt werden.**

Den Heizkostenzuschuss erhalten Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen. Der Zuschuss ist ein Service des Landes Vorarlberg, die Abwicklung erfolgt über die Städte

und Gemeinden. Der Antrag für den Heizkostenzuschuss 2025/2026 kann von 13. Oktober 2025 bis 13. Februar 2026 gestellt werden. Achtung: Es erfolgt keine automatische Auszahlung – wurde in vergangenen Jahren bereits ein Heizkostenzuschuss angesucht, ist wieder ein neuer Antrag notwendig. Der Zuschuss beträgt einmalig maximal 250 Euro. Zum Nachweis, ob ein

Anspruch für den Zuschuss besteht, ist das aktuelle Einkommen nachzuweisen. Für die Antragsberechtigung ist ausschließlich der Hauptwohnsitz maßgeblich. Der Antrag kann persönlich im Gemeindeamt oder online unter [www.bludesch.at](http://www.bludesch.at) im Menüpunkt Formulare > E-Formulare gestellt werden.

# Gemeinde und Ortsfeuerwehr Bludesch trauern um Dietmar Pfefferkorn

Die Gemeinde Bludesch und die Ortsfeuerwehr Bludesch trauern um Alt-Vizebürgermeister und Ehrenringträger Herrn Dietmar Pfefferkorn, der am 30. September 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Dietmar Pfefferkorn war über viele Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes. Von 1992 bis 2000 sowie von 2002 bis

2005 übte er das Amt des Vizebürgermeisters aus. Für sein langjähriges Engagement erhielt er den Ehrenring der Gemeinde Bludesch. Auch in der Ortsfeuerwehr Bludesch hinterlässt er als Ehrenmitglied bleibende Spuren. Er prägte deren Entwicklung über Jahrzehnte hinweg entscheidend mit. Die Gemeinde Bludesch und die Ortsfeuerwehr Bludesch danken ihm in tiefer Anerkennung

für sein Wirken und sprechen seiner Familie ihr aufrichtiges Beileid aus.



Informationen der Gemeinde Bludesch, Oktober 2025

z' Bludesch

Ämtliche Mitteilung  
Info.Post Zugestellt durch  
österreichische Post

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!



Ein intensiver Herbstbeginn liegt hinter uns und in den kommenden Wochen ist einiges los: Das Krone-Projekt läuft inzwischen auf Hochtouren, die Abbrucharbeiten befinden sich in der finalen Phase. In der Sitzung vom 6. Oktober hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die ursprünglich gemeinsam mit dem Land geplante

Querungshilfe an der L50 in Gais nicht weiterzuverfolgen. Grund dafür ist eine kurzfristig angekündigte Kostensteigerung von 150 % durch die Abteilung Straßenbau des Landes – unmittelbar vor Baubeginn. Statt der ursprünglich veranschlagten € 100.000,- hätte die Gemeinde nun € 250.000,- aufbringen müssen. Diese massive Erhöhung wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. Das Projekt wird daher in der aktuellen Form nicht weitergeführt. Wir suchen nach realistischen Alternativen. Im Spätherbst steht die Erstellung des Voranschlags für 2026 auf dem

Programm. Hier ist äußerste Kostendisziplin gefragt. Alle relevanten Stellen wurden bereits aufgefordert, in der Planung auf Sparsamkeit zu achten. Ohne spürbare Einschnitte quer durch alle Bereiche wird eine ausgeglichene Finanzplanung im kommenden Jahr kaum möglich sein. Nach einem herbstlichen Start mit vielen Veranstaltungen ist es nun etwas ruhiger geworden – nutzt die Zeit und genießt die Natur in all ihren Farben!

Herzliche Grüße,  
euer Bürgermeister – Martin Konzett

# Forscherhüsle öffnet seine Türen in Gais

Das „Walgauer Forscherhüsle“ ist nach Gais gezogen – eine Win-win-Situation für Gemeinde und Betreiber. Die Kleinkindbetreuung nutzt den ehemaligen Bewegungskindergarten am Sunnabühel in Gais, was eine sinnvolle Nachnutzung leerstehender Räume ermöglicht und eine verlässliche Betreuungsinfrastruktur in der Region schafft. Der Betrieb betreut derzeit 18 Kinder mit Perspektive auf weitere Gruppenräume und einen Turnsaal ab 2026. Ab Herbst nächsten Jahres sollen neu auch Kinder ab zehn Monaten in einer Krabbelgruppe aufgenommen werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde ermöglicht wohnortnahe, nachhaltige Nutzung öffentlicher Räume. Die private Initiative von Christian Gerstgrasser bietet zudem die Möglichkeit eines verlässlichen Betreuungsangebotes für Familien und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch die gemeinsame Nutzung



von Ressourcen entstehen Synergien, von denen Wirtschaft, Familie und der Standort Bludesch/Gais profitieren. Ein Dankeschön auch an die Wirtschaft im Walgau, welche als Projektpartner tatkräftig unterstützt. Pädagogisch liegt der Fokus auf frühkindlicher Bildung mit MINT-Schwerpunkten, ein Beispiel ist das Projekt „Kinder stärken – Der Weg zur Selbstständigkeit“. Derzeit gibt es noch wenige freie Plätze; Anmeldungen sind auch unterjährig möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.forscherhüsle.at](http://www.forscherhüsle.at).

# Nächste Termine

**Kirchenkonzert des BMV Bludesch**  
So. 16.11.2025 – 17:00 Uhr  
Pfarrkirche St. Jakob, Bludesch

**Reisigausgabe für Bludescher:innen**  
Sa. 22.11.2025 – 09:00 bis 11:30 Uhr  
Hofstall Bludesch

**Adventsmarkt**  
Sa. 29.11.2025 – 14:00 Uhr  
Parkplatz gegenüber Pfarrhof

**Lichterglanz im Schwarzbachgarta**  
Fr. 12.12.2025 – 17:30 Uhr  
Gemeinschaftsgarten Schwarzbachgarta

**Weihnacht auf Falkenhorst**  
Sa. 20.12.2025 – 15:00 Uhr  
Villa Falkenhorst, Thüringen

Alle Termine unter [www.bludesch.at](http://www.bludesch.at).



# Aktuelles aus der Regio Im Walgau

## DemenzDialog – Neues Format zum Austausch für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung leisten tagtäglich Enormes – oft im Stillen und ohne große Anerkennung. Um diesen Menschen eine Stimme zu geben und ihnen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu bieten, lädt die Projektgruppe Aktion Demenz herzlich zu einem neuen Gesprächsformat ein: dem „DemenzDialog“.

Die Treffen finden regelmäßig in den Tagesbetreuungen Frastanz, Nenzing und Satteins statt und richten sich an alle, die sich um demenzkranke Angehörige kümmern – sei es im eigenen zuhause oder in anderer Form. Es können Erfahrungen geteilt, Fragen gestellt und neue Kontakte geknüpft werden.

Eine Ansprechperson der Projektgruppe ist bei jedem Treffen vor Ort und steht für Gespräche zur Verfügung. Unser Ziel ist es, pflegende Angehörige zu stärken, zu vernetzen und ihnen die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir starten mit dem DemenzDialog im September 2025. Da eine Anmeldung erforderlich ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bei den unten angeführten Kontakten.

**Frastanz:** Beim Adler 10, jeden ersten Donnerstag im Monat, 15 – 17 Uhr, Anmeldung bei Anita Pfefferkorn: 0664 88 969 755



**Nenzing:** Ramschwagplatz 6, jeden dritten Mittwoch im Monat, 18 – 20 Uhr Anmeldung bei Claudia Tiefenthaler: 0664 14 14 801

**Satteins:** Alte Schlinserstraße 7, jeden letzten Mittwoch im Monat, 16 – 18 Uhr Anmeldung bei Brigitte Trautz: 0664 73 083 655

## Mach dich sichtbar

In der nun dunkler werdenden Jahreszeit steigt das Unfallrisiko für Fußgänger:innen und Fahrradfahrer:innen bis auf das Dreifache. Besonders gefährdet sind Kinder. Der Albtraum eines jeden Autofahrers ist eine „plötzlich“ vor dem Fahrzeug auftauchende Person. Bremsen oder Ausweichen gestaltet sich aufgrund der Straßenbedingungen schwierig. Wer also in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen, Schnee oder auf blendend nasser

Straße „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potentiell gefährdet! Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit und besonders an die Sicherheit Ihrer Kinder und statten sie sich mit heller Kleidung oder noch besser mit Kleidung mit reflektierenden Materialien aus. Ganz einfach lassen sich Reflektoren in Form von Bändern, Anhängern oder Warnwesten nachrüsten. Auch für Hunde sind reflektierende Halsbänder, Leinen, etc. erhältlich.



## Wichtiger Hinweis zur Müllabfuhr

In letzter Zeit häufen sich Meldungen, dass Müllsäcke nicht von der Abfuhr mitgenommen wurden. Der Grund dafür sind oftmals Müllsäcke von Handelsketten, bei denen die Entsorgungsgebühren nicht im Kaufpreis enthalten sind. Wir bitten Sie daher, ausschließlich die offiziellen Müllsäcke der Region Vorarlberg Süd zu verwenden. Diese erhalten Sie im Gemeindeamt Bludesch, im DLZ Blumegg, bei der OMV-Tankstelle sowie bei Spar und Sutterlüty. Die Restmüllsäcke kosten € 2,05 (20 l) bzw. € 4,10 (40 l), die Biomüllsäcke € 1,00 (8 l) bzw. € 1,63 (15 l). Bei diesen Säcken sind die Entsorgungskosten bereits inkludiert,

sodass eine reibungslose Abholung durch die Müllabfuhr gewährleistet ist.



# Startschuss für die Bauarbeiten bei der Krone



Beim Projekt Krone schreiten die Bauarbeiten planmäßig und termingerecht voran. Der Abbruch des hinteren Gebäudeteiles befindet sich derzeit in der Endphase und wird voraussichtlich in den kommenden Tagen abgeschlossen. Im Anschluss daran beginnen

die Aushubarbeiten für das künftige Bauwerk. Parallel dazu werden umfangreiche Umlegungsarbeiten an der Infrastruktur durchgeführt. Diese umfassen die Verlegung von Strom-, Kanal- und Gasleitungen sowie weiterer Versorgungsleitungen, die für die

Realisierung des Projekts erforderlich sind. Der denkmalgeschützte Altbau wurde zwischenzeitlich vollständig ausgeräumt und fachgerecht entkernt, sodass die Arbeiten dort witterungsunabhängig fortgesetzt werden können.

## Gaisbühel: Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingereicht

Nach eingehender rechtlicher Prüfung durch die Kanzlei Lercher & Hofmann Rechtsanwälte GmbH aus Röthis hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof einzubringen. Die Gemeinde vertritt die Auffassung,

dass das Land Vorarlberg mit der Änderung des Baugesetzes in die Gemeindeautonomie eingegriffen hat. Um eine unabhängige und endgültige Beurteilung dieser Rechtsfrage zu erhalten, wurde dieser Schritt seitens der Gemeinde als notwendig erachtet.

Die Beschwerdeschrift wird nunmehr durch die Kanzlei Lercher & Hofmann formuliert und anschließend beim Verfassungsgerichtshof in Wien eingebracht. Mit einer Entscheidung ist voraussichtlich Anfang 2026 zu rechnen.

## Querungshilfe auf der L50 in Gais: Gemeinde prüft Alternativen

Im Jahr 2024 beschloss die Gemeindevertretung, sich mit 50 Prozent an den Kosten für den Bau einer Querungshilfe zu beteiligen. Der Gemeindeanteil wurde zu diesem Zeitpunkt mit 100.000 Euro veranschlagt. Im August 2025 teilte die Abteilung Straßenbau mit, dass sich die Kosten für die Gemeinde Bludesch auf 250.000 Euro erhöht haben. Diese erhebliche Kostensteigerung ist im

Wesentlichen auf gestiegene Baukosten zurückzuführen. Geplant war ursprünglich eine Querungshilfe auf Höhe des BetriebHämmerle Kaffee. Ein zusätzlicher Schutzweg konnte der Gemeinde jedoch nicht zugesichert werden. Die Arbeitsgruppe Infrastruktur befasste sich ebenfalls mit dem Thema und empfahl aufgrund der massiven Kostensteigerung die Prüfung

alternativer Lösungen. Daraufhin beschloss die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 6. Oktober 2025, die Querungshilfe nicht umzusetzen und stattdessen alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation zu evaluieren. Die Gemeinde prüft derzeit bereits entsprechende Alternativen für diesen Streckenabschnitt.

## Gemeindeausflug nach Heidelberg

Vom 10. bis 11. Oktober 2025 fand der diesjährige Gemeindeausflug nach Heidelberg statt. Fröhlich machte sich die Gruppe gut gelaunt auf den Weg. Ein Zwischenstopp in Ulm bot Gelegenheit zu einer Pause und einem Blick auf das beeindruckende Münster, bevor die Fahrt weiterging. In Heidelberg blieb genügend Zeit, um die Altstadt zu erkunden. Auch der

Besuch des Heidelberger Schlosses mit dem herrlichen Blick über die Stadt hinterließ zahlreiche Eindrücke, ebenso wurde beim stimmungsvollen Heidelberger Weindorf eine gesellige Zeit verbracht.

Rückblickend bleibt ein sehr schöner Ausflug in Erinnerung. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

